



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2015/6

N I E D E R S C H R I F T

über die am Mittwoch, den 28.10.2015, um 20:15 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger (ab 20.35 Uhr), Jürgen Haller, Mag. Elisabeth Wicke, Günter Morscher, Johann Dorner, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Judith Bischof, Albert Hager, Ludwig Natter, Peter Figier, Philipp Zünd, Benedikt Natter, EM Thomas Übelher

Zuhörer: 10

Entschuldigt: GV Walter Rogelböck

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 5. Gemeindevertretungssitzung vom 07.09.2015
3. Umwidmung GST 1153/3 in Bauwohngebiet
4. Umwidmung Teilfläche GST 1439/4 und GST 1371/1 in Freifläche Sondergebiet Parkplatz
5. Bericht der Halbjahresprüfung des Prüfungsausschusses
6. Ansuchen FBV Hotel GmbH Verbindungstunnel unter Gemeindestraße GST 2466 von Bergbahn zum Hotel
7. Neuanschaffung Bergrettungsfahrzeug
8. Wasserrettung – Kostenübernahme Sicherheitszentrum Bezau
9. Vergabe Winterdienst
10. Weiterverwendung Haus Warendorf
11. Einrichtung WLAN-Accesspoints beim Gemeindeamt und Schwimmbad
12. Ermächtigung Anton Fröwis zur Entgegennahme von Barzahlungen
13. Berichte
14. Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden die 6. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 5. Gemeindevertretungssitzung vom 07.09.2015

Das Protokoll zur 5. Gemeindevertretungssitzung vom 07.09.2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Umwidmung GST 1153/3 in Bauwohngebiet

Das in der letzten Sitzung gestartete Auflageverfahren von GST 1153/3 (Florian Dietrich) ist beendet. Bürgermeister Tobias Bischofberger bringt die Stellungnahmen der Landesraumplanung, der Wildbach und der Abt. Wasserwirtschaft zu Kenntnis. Die Bauverhandlung wurde bereits am 28.08.2015, vorbehaltlich der Genehmigung der Umwidmung, abgehalten.

Bgm. Tobias Bischofberger stellt den Antrag, die Umwidmung des GST 1153/3 in Bauwohngebiet zu beschließen und die Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4) Umwidmung Teilfläche GST 1439/4 und GST 1371/1 in Freifläche Sondergebiet Parkplatz

Der Bürgermeister zeigt die von der Umwidmung betroffene Fläche. Da ein Forstgürtel erhalten bleiben muss, wurde ein Dienstbarkeitsvertrag für das Rodungsverbot mit der Viehweide abgeschlossen. Das Tauschgeschäft für die Grenzbegradigung wurde von der Viehweide auf die Vollversammlung im Frühjahr verschoben. An der Fläche des Parkplatzes hat sich durch die nicht durchgeführte Grenzbegradigung aber nichts geändert. Die Gemeindevertretung muss aber – nachdem sich die Voraussetzungen (statt Grenzbegradigung durch Grundtausch gibt es nun ein Rodungsverbot) für die Umwidmung geändert haben – diese nach Absprache mit der Landesraumplanung formal mit der neuen Situation nochmal beschließen. Danach ergehen umgehend der Umwidmungs- und der Baubescheid, damit die Parkplätze rechtzeitig fertig gestellt werden können. Die Rodungsarbeiten stehen ja bereits kurz vor dem Abschluss (Rodungsbescheid ist bereits ergangen).

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, der Umwidmung der Teilfläche GST 1439/4 und GST 1371/1 in Freifläche Sondergebiet Parkplatz zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Bericht der Halbjahresprüfung des Prüfungsausschusses

Der Bericht zur Halbjahresprüfung durch den Prüfungsausschuss am 14.09.2015 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 6) Ansuchen FBV Hotel GmbH Verbindungstunnel unter Gemeindestraße GST 2466 von Bergbahn zum Hotel

Die FBV Hotel GmbH hat ein Ansuchen für einen Verbindungstunnel zwischen der Tiefgarage der Bergbahn und des neuen Hotels gestellt. Der Verbindungstunnel soll unter der Gemeindestraße GST 2466 durchführen. Ein Teil des Verbindungstunnels bis zur Gemeindestraße wurde bereits beim Bau der Talstation realisiert. Durch den Verbindungstunnel benötigt das Hotel keine eigene Tiefgaragenzufahrt. Das endgültige Hotelprojekt wird demnächst der Gemeindevertretung vorgelegt, die Bauverhandlung wird voraussichtlich noch im November erfolgen. Für die Dienstbarkeit der Unterbauung wurde von Dr. Paul Sutterlüty ein Vertrag erstellt. Die FBV Hotel GmbH ist für die Errichtung und Erhaltung des Tunnels verantwortlich. Die Gemeindestraße und deren Unterbau sind nach Fertigstellung des Verbindungstunnels zumindest in derselben Qualität wie vor den Bauarbeiten wieder herzustellen. GV Mag. Elisabeth Wicke regt an, das auch ausdrücklich so in die Vereinbarung einzuschreiben. GV Gerhard Felder regt an, dass die Befahrung der Gemeindestraße mit einem 40t LKW auch nach Bau des Tunnels gewährleistet sein sollte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ansuchen der FBV Hotel GmbH bzgl. des Verbindungstunnels unter der Gemeindestraße GST 2466 von der Talstation der Bergbahnen zum neuen Hotel stattzugeben. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7) Neuanschaffung Bergrettungsfahrzeug

Obmann Bernhard Kaufmann berichtet, dass bei der letzten Übung der Bergrettung die Zylinderkopfdichtung des Bergrettungsfahrzeuges kaputt gegangen ist, die Reparaturkosten werden mit ca. € 3.000 geschätzt. Der Wert des Autos wird noch mit 3.000 bis 4.000 Euro beziffert. Das Fahrzeug und der Hänger sind Baujahr 1994. Grundsätzlich war die Anschaffung für das Frühjahr 2016 geplant, diese muss nun aber vorgezogen werden. Das Fahrzeug ist vom Typ Defender und wird über die Landesleitung der Bergrettung angeschafft. Die Gesamtkosten inkl. Ausstattung betragen € 61.500. Das Fahrzeug selber wird von der Landesleitung gefördert, die Einrichtung, der Dachträger und die Ausrüstung werden in der Regel von der Gemeinde übernommen. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. € 23.700. Bis das neue Fahrzeug geliefert wird, erhält die Bergrettung ein Ersatzfahrzeug vom Landesverband, da es noch bis Jänner dauern kann, bis das neue Fahrzeug geliefert wird. Bezüglich der Ausstattung des Fahrzeuges wurde von der Landesleitung ein Konzept erstellt. Durchschnittlich hatte die Bergrettung in den letzten Jahren ca. 8 Einsätze pro Jahr. Die Vorteile des Defenders sind, dass er gegenüber anderen Modellen kostengünstiger ist und nun 9 statt wie bisher 6 Personen im Auto Platz haben. Die Einrichtung des alten Fahrzeuges kann leider nicht mehr verwendet werden und wurde deshalb entfernt. Von der Berg-

rettung ist auch die Anschaffung eines neuen Anhängers geplant, dieser kostet ca. € 7.000 – € 8.000, wovon ca. € 3.000 bis € 4.000 von der Landesleitung gefördert wird. Der Rest übernimmt die Bergrettung selber. GV Mag. Elisabeth Wicke erkundigt sich, ob die Bergrettung bei der Gemeinde Schnepfau ebenfalls bezüglich eines Zuschusses angefragt hat. Lt. Obmann Bernhard Kaufmann wurde dies bisher nicht gemacht.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, dass die Anschaffung des Fahrzeuges der Bergrettung laut vorliegendem Angebot mit € 23.700 unterstützt wird, aber bei der Gemeinde Schnepfau noch um einen Beitrag angesucht wird. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 8) Wasserrettung – Kostenübernahme Sicherheitszentrum Bezau

Die Endabrechnung für den Wasserrettungsanteil des Sicherheitszentrums ist erfolgt. Die Aufteilung erfolgt nach Entfernung zum Standort. Die Gemeinde Mellau hat dafür im letzten Jahr bereits eine Anzahlung von rund € 6.500,00 budgetiert und bezahlt, die Gesamtsumme von € 9.212,26 muss von der Gemeindevertretung aber noch beschlossen werden, damit wir die Schlusszahlung von € 2.710,18 überweisen können. Die Baukosten wurden für die Anzahlung mit € 194.000 angesetzt, und die Förderung mit 20%. Die Baukosten liegen in der Endabrechnung bei € 191.525, es kommen aber noch die Kosten für 4 Tiefgaragenplätze dazu. Weiters wurde die Strukturförderung je nach Gemeinde in Abzug gebracht und nicht gesamthaft. Für die Gemeinde Mellau kann deshalb nur eine Förderung von 10 statt 20% in Abzug gebracht werden. Bezüglich der Parkplätze stellt sich die Frage, warum diese nachträglich noch dazu gekommen sind und wer sie benützt.

GV Mag. Elisabeth Wicke stellt den Antrag, die offenen Punkte bezüglich der Parkplätze noch zu prüfen und dann den restlichen Beitrag zu überweisen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9) Vergabe Winterdienst

Ludwig Natter hat auf der letzten Sitzung mitgeteilt, dass er die Splittstreuung nicht mehr durchführen kann. Die Schneeräumung wurde zuletzt vor 3 Jahren an die Fa. Felder und Fa. Ludwig Natter vergeben. Nun wurden neue Angebote eingeholt. Die Fa. Felder hat sich bereit erklärt, die Splittstreuung zu übernehmen und würde ein Streugerät anschaffen. Der Splittstreuer ist pro Jahr ca. 40 Stunden im Einsatz. Es wäre auch möglich auf Salz umzustellen, falls dies gewünscht wird. Der Traktor der Fa. Felder ermöglicht es, gleichzeitig zu räumen und zu splitten. Die Preise könnten wieder für 2 Jahre fixiert werden. Bgm. Tobias Bischofberger legt die aktuellen Stundensätze für die Schneeräumung/Splittstreuung vor. Die GV Ludwig Natter und Gerhard Felder verlassen für die anschließende Diskussion und Abstimmung den Raum. Der Gemeindevertretung ist es wichtig, dass die Schäden bei der Schneeräumung möglichst gering gehalten werden (z.B. an bestimmten Stellen fräsen statt pflügen).

GV Johann Dorner stellt den Antrag, die Firma Felder und die Fa. Natter Ludwig aufgrund der vorgelegten Angebote mit dem Winterdienst für 2 Jahre zu beauftragen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10) Weiterverwendung Haus Warendorf

Da der Vertrag mit dem Kreis Warendorf ja mit Ende der Wintersaison ausläuft, würde das Haus danach leer stehen. Es sind zwischenzeitlich aber 2 Interessenten, die an einer Weitervermietung interessiert sind, vorstellig geworden. Mittelfristig sieht der Bebauungsplan Moos ein Abriss des Gebäudes vor. Das Unternehmen Pia und Dirk ist aus Schlangenbad in der Nähe von Wiesbaden, vermietet bereits gewerbliche Ferienhäuser und hätte Interesse am Haus Warendorf. Der andere Interessent ist der gemeinnützige Reiseveranstalter Horizonte Reisen, der aus Münster kommt und auf Gruppenhäuser spezialisiert ist. Es geht heute um eine Aussage, wie sich die Gemeindevertretung die Weitervermietung grundsätzlich vorstellt. Die Warendorfer Schulen haben bereits mitgeteilt, dass sie nach wie vor Interesse haben, nach Mellau zu kommen. Der gemeinnützige Anbieter würde auch Anfragen, die an den Kreis Warendorf gehen, entgegennehmen. Mit größeren Investitionen am Gebäude ist derzeit nicht zu rechnen. Der gewerbliche Vermieter möchte das Haus mindestens 5 Jahre mit Option auf weitere 5 Jahre mieten. Der gemeinnützte Reiseveranstalter möchte vorerst ein Vertrag für 3 Jahre. Bezüglich der Miete bieten Pia und Dirk eine etwas höhere Miete an als Horizonte Reisen. Als Nachteil der gewerblichen Vermietung wird die Lärmbeeinträchtigung angesehen, da das Haus dann auch anderweitig (wie z.B. Erwachsenengruppen) vermietet bzw. benützt werden könnte. Außerdem ist die Gemeindevertretung der Ansicht, dass das Gebäude nicht mehr langfristig vermietet werden sollte, für den Fall, dass Anfragen für die Grundstücke aus dem Bebauungsplan eingehen. Aus diesem Grund soll Horizonte Reisen bevorzugt werden, über die Konditionen (insbesondere die Gästetaxepauschale) muss aber noch verhandelt werden. Wichtig ist aber, dass die brandschutztechnischen Maßnahmen noch geprüft werden. Der endgültige Beschluss soll in der nächsten Sitzung gefasst werden, da der Vertreter von Horizonte Reisen erst nächste Woche nach Mellau kommen wird.

Zu Punkt 11) Einrichtung WLAN-Accesspoints beim Gemeindeamt und Schwimmbad

Um technisch auf Stand zu bleiben, ist geplant, das Gemeindeamt von Mellau sowie das Schwimmbad mit Gratis-WLAN auszustatten. Derzeit haben wir einen öffentlichen PC im Tourismusbüro, Standard wird aber immer mehr das „Free-WLAN“. Es wurden Angebote von 2 Anbietern eingeholt, die der Gemeindevertretung vorgelegt werden. Das erste Angebot kommt von VOL, die in Vorarlberg bereits Hotspots eingerichtet haben. Das zweite Angebot kommt von Loop21, die gratis WLAN bisher hauptsächlich in Schigebieten betreiben. Die Anbieter verwenden unterschiedliche Systeme. Während VOL an jedem Hotspot-Standort einen Internetzugang einrichtet, hat Loop21 einen zentralen Standort von dem aus die anderen Hotspots miteinander verbunden werden. Der Vorteil von diesem System ist, dass eine größere Fläche mit Internet abgedeckt werden kann und leistungsfähigere Access-Points verwendet werden. Allerdings ist dieses System in der Anschaffung wesentlich teurer und außerdem muss für die Internetanbindung das Netz der Gemeinde verwendet werden, wodurch eine höhere Bandbreite benötigt wird und die monatlichen Kosten dementspre-

chend höher ausfallen. Der Vorteil von VOL ist, dass die Anschaffung günstiger ist und für die Internetanbindung ein eigenes System verwendet wird wodurch die Bandbreite der Gemeinde nicht eingeschränkt ist. GV Günter Morscher regt in diesem Zusammenhang an, das Breitbandinternet in Mellau auszubauen, um höhere Geschwindigkeiten zu erzielen. Bgm. Tobias Bischofberger erläutert, dass die Gespräche dazu laufen und Mellau von den Witus-Gemeinden noch am besten ausgebaut ist.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, zunächst das Gemeindeamt mit dem WLAN von VOL auszurüsten und in einem zweiten Schritt im kommenden Sommer auch das Schwimmbad. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 12) Ermächtigung Anton Fröwis zur Entgegennahme von Barzahlungen

Der Bürgermeister berichtet, dass durch den Personalwechsel im Tourismusbüro auch die zur Entgegennahme von Barzahlungen ermächtigten Personen gem. § 79 Gemeindegesetz geändert werden müssen.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, dass Anton Fröwis gem. § 79 des Gemeindegesetzes zur Entgegennahme von Barzahlungen ermächtigt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 13) Berichte

Gewerbelöschung

Gastgewerbe - Hotel Bären – Herbert Frick
Gastgewerbe – Schihütte – Sonja Maria Natter

Standortverlegungen

Miroslava Balazovicova – Personenbetreuung
Eva Klimzova – Personenbetreuung

Eintragung ins Gewerberegister

Werner Zünd – Gästewagen-Gewerbe mit PKW

Termine:

07.09. Begehung Wanderwege Rossstelle
08.09. Überarbeitung Tourismusstudie
09.09. Jahreshauptversammlung FC Mellau
10.-13.09. Kommunalmesse in Wien und Regio-Bürgermeisterausflug
13.09. Trachtentag mit Agape (vertreten durch Daniel Broger)
14.09. Bauverhandlung Parkplätze Bergbahnen
14.09. Halbjahresprüfung Prüfungsausschuss
15.09. Sitzung Gemeindeverband Sozialzentrum mit Obfrauwahl (Mag. Elisabeth Wicke wurde zur Obfrau gewählt)
16.09. Baukostenpräsentation bei Dorner/Matt
17.09. Aufrichter Bergbahnen Mellau
17.09. Bautenausschuss

- 18.09. Termin bei der Förderstelle wegen Gemeindebautenprojekt
- 21.09. Termin wegen möglicher Hausaufgabenbetreuung
- 22.09. Gästeehrung im Hotel Engel
- 23.09. Sitzung Regionale Betriebsgebiete
- 23.09. Verhandlungsrunde mit Viehweidevorstand
- 23.09. Finanzausschusssitzung
- 24.09. Vorbereitung Kindergartenklausur
- 24.09. Besprechung Ausschreibung Mellenbachprojekt
- 24.09. Waldbegehung Kaniser
- 25.09. Verhandlungsrunde mit Bergbahnen
- 25.09. Vollversammlung der Regio in Schoppernau (Themen: regionale Betriebsgebiete und Bauverwaltung, Kinderbetreuung, Fahrradmitnahme im Bus wird geprüft, Flüchtlingssituation)
- 25.09. Vernetzungs- und Koordinationstreffen Flüchtlinge (vertreten durch Elisabeth Wicke)
- 25.09. Genossenschaftsversammlung Straßengenossenschaft Hauatenbach
- 25.09. Jahreshauptversammlung SV Mellau
- 28.09. Termin mit Gestaltungsbeirat wegen Hotelprojekt
- 28.09. Gesellschafterversammlung Biomasseheizwerk
- 28.09. Besprechung wegen Gewerbezentrum
- 29.09. Vorbereitung Leaderförderung Gewerbezentrum
- 30.09. witus-Unternehmerstammtisch (vertreten durch Anton Fröwis)
- 01.10. Klausurvorbereitung
- 01.10. Termin mit Otmar Müller wegen Gemeindearztvertrag
- 01.10. Termin mit Carmen Feuchtner wegen Netz der Kinder
- 01.10. Vorstandssitzung Regio
- 01.10. Jahreshauptversammlung Familienverband (vertreten durch Daniel Broger)
- 02.10. Termin mit Apothekerkammerpräsident
- 02.10. Termin wegen Jugendkultur im Bregenzerwald
- 02.10. Gemeindevorstandssitzung
- 03.10. Gemeindevertretungsklausur
- 05.10. Termin mit Herbert Frick
- 05.10. Besprechung Ausschreibung Mellenbachprojekt II
- 05.10. Gastwirtessitzung mit Ehrung von Sonja Natter
- 07.10. Vorstandssitzung Gemeindeblatt
- 07.10. Termin mit Gerhard Steurer wegen Kindergarten
- 07.10. BÖTM-Seminar in der Sonne (österr. Tourismusmanager)
- 08.10. Gestaltungsbeiratssitzung
- 08.10. mündliche Verhandlung Planänderungen Hotel Bären
- 08.10. Flüchtlingsquartiersbesichtigung durch Landeshochbauamt
- 08.10. Hausnummernpräsentation
- 08.10. Straßenausschuss u.a. wegen Winterdienst
- 09.-10.10. Klausur Kindergarten/Spielgruppe
- 12.10. Eröffnung Bärle
- 13.10. Nachbesprechung Schwimmbadsaison
- 13.10. Treffen mit Interessent Warendorf
- 14.10. Termin mit Paul Sutterlüty wegen Verträgen
- 14.10. witus-Bürgermeistertreffen
- 15.10. Workshop „Kein Kind zurücklassen“
- 15.10. Verhandlung Forststraße Kaniser

- 15.10. Erntedank-Veranstaltung in Bezau
- 16.10. Flüchtlingsquartiersbesichtigung durch Caritas
- 16.10. Diamantene Hochzeit Fam. Hänslers
- 16.10. Treffen mit Anrainern wegen Sanierung Hinterbündtstraße
- 17.10. Kameradschaftsabend der Feuerwehr im Hubertus
- 19.10. Steuergruppentreffen Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- 19.10. Seniorenausflug
- 20.10. Vermessungstermin Bergbahnen mit Bernhard Ender
- 20.10. Abendessen mit Musterern
- 21.10. Infotreffen „Flüchtlinge und Integration“ in Egg
- 22.10. Termin mit Heidi Kaufmann wegen Gemeindearztvertrag
- 22.10. Termin mit Wirtschaftsschülern wegen Jugendraumprojekt
- 22.10. Grundverkehrskommission
- 22.10. Gemeinsame Sitzung Bauten- und Straßenausschuss
- 23.10. Treffen mit Familienhilfe
- 23.10. Gründungsversammlung Waldverein
- 23.10. Besprechung wegen Kommandantennachfolge Feuerwehr
- 24.10. Bezirksviehausstellung
- 27.10. Sitzung Case-Care-Management

Flüchtlingssituation

Im OG der Raiffeisenbank werden Räumlichkeiten für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister bedankt sich dafür bei der Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau und Daniel Broger. Bis Weihnachten ist die Unterbringung von 2 Familien geplant. Ein Infoabend für die Bürger ist vorgesehen. Es werden aber weiterhin noch Wohnräume für Konventionsflüchtlinge gesucht.

Forstweg Kaniser

Bauverhandlung hat stattgefunden, Beginn der Arbeiten voraussichtlich 2016

Sanierung Straße Hinterbündt

Mit Anrainern hat eine Besprechung stattgefunden, diese sind mit dem Projekt einverstanden. Die Umsetzung ist 2016 geplant. Der Bürgermeister bedankt sich beim Straßenausschuss für die geleistete Arbeit.

Gewerbepark/Arzthaus

Für das Projekt wurde um eine Leaderförderung angesucht. Die Einreichplanung und Vertragsgestaltung wird letztverhandelt, der Gemeindearztvertrag ist ebenfalls in Verhandlung. Das Ansuchen für die Hausapotheke läuft.

Kindergarten/Spielgruppe

Die Fördersituation wurde abgeklärt, es fand auch ein Gespräch mit Bgm. Gerhard Steurer statt. Um in den Genuss der Bundesmittel zu kommen, muss Mellau zumindest gemeinsam mit Bezau 45 Öffnungswochen anbieten können. Thema auf der nächsten Sitzung wird auch die Übernahme des Spielgruppenpersonals in den Kindergarten sein.

Tourismus

Konzept und Maßnahmen in Ausarbeitung – Dank an Thomas Übelher für die Vorarbeit.

Gemeindebauten

Angebote für Bodenanalyse liegen vor, die Vergabe soll über den Gemeindevorstand erfolgen. Die Aufgaben aus der Klausur werden im Arbeitsausschuss weiterbehandelt, ein detaillierter Bericht folgt auf der nächsten Sitzung.

Wälderlauf im Juni 2016 in Bezau

Von Seiten der Gemeinde Mellau wurde die Unterstützung angeboten, leider wird der Lauf 2016 nicht von Mellau nach Schoppernau abgehalten.

Termine

25.11.2015 – ab 18:30 Uhr Informationsabend zur Flüchtlingssituation im Hinterwald – Ort wird noch bekannt gegeben.

30.11.2015 – 20:15 Uhr nächste GV-Sitzung

21.12.2015 – 18:30 Uhr GV-Sitzung

23./24.01.2016 Alpencup in Grainau

Zu Punkt 14) Allfälliges

GV Judith Bischof erkundigt sich über den Ablauf der Tourismusbeitragsprüfung.

GV Johann Dorner erkundigt sich, ob die Endabnahme beim Hotel Bären schon vorgenommen wurde, da eine Absturzsicherung noch fehlt.

Ende: 22:35 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)